

## Mag. Dr. Ewald Hiebl

### Lebenslauf

3. 2. 1968	geboren in Linz
1974–1978	Volksschule in Lambach (Oberösterreich)
1978–1986	Bundesgymnasium in Wels, Matura
1986–1991	Studium Geschichte/Deutsche Philologie (Lehramt) in Salzburg
1991	Sponsion zum Mag. phil.
1991–1997	Doktoratsstudium Geschichte
1997	Promotion zum Dr. phil.
1992/93	Unterrichtspraktikum am BRG Akademiestraße Salzburg
1992–1995	Tätigkeit in der Erwachsenenbildung (Deutsch als Fremdsprache, Maturalehrgang an der VHS)
2002–2004	Mitglied des Interdisziplinären Forschungsinstituts für Tourismus (INIT) an der Universität Salzburg
2002–2006	Leiter des Profilbereichs "Medien – Wissenschaft - Öffentlichkeit" am Fachbereich Geschichts- und Politikwissenschaft der Universität Salzburg
2003–2007	Mitglied des Rektoratsbüros Rhetorik an der Universität Salzburg, Herausgeber und Chefredakteur der Zeitschrift „RhetOn. Online-Zeitschrift für Rhetorik und Wissenstransfer“
2003–2008	Mitglied des Vorstands der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Mitherausgeber der Zeitschrift "Landeskunde INFO" (1997-2007)
seit 1993	freier Mitarbeiter des ORF (Radioprogramme Österreich 1, Radio Salzburg)
seit 1994	Mitarbeit an Forschungsprojekten im Bereich der Geschichtsforschung (siehe Bereich Forschung)
seit 1997	Universitätsassistent am Institut für Geschichte der Universität Salzburg (seit 2007 unbefristet)
seit 1999	Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Leopold-Kohr-Akademie Neukirchen am Großvenediger/Salzburg
seit 2001	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Christian-Doppler-Fonds
seit 2006	Vorstandsmitglied (Kassier) des Vereins INIT –Institut für interdisziplinäre Tourismusforschung
seit 2006	Mitglied des Vorstands des Vereins für Geschichte und Sozialkunde

seit 2006	Mitglied in den Europäischen Geschichtsnetzwerken „CLIOHnet2“ und „CLIOH-World“ (im leitenden Koordinationskomitee)
seit 2007	Leiter des Leopold-Kohr-Archivs an der Universität Salzburg
2007-2010	stv. Leiter der Curricularkommission Geschichte an der Universität Salzburg
2010	Leiter der Curricularkommission Geschichte an der Universität Salzburg

#### Auszeichnungen:

1998	Franz-Triendl-Preis für Wirtschaftsgeschichte (Salzburger Wirtschaftskammer)
1998	Wissenschaftspreis (Oberösterreichische Arbeiterkammer)
2007	Andreas-Reischek-Preis für hervorragende journalistische Leistungen im Hörfunk (ORF, Raiffeisen-Landesbank Oberösterreich)
2009	Europäischer Preis des EU-Bildungskommissars für lebenslanges Lernen – Erasmus Gold für „CLIOHnet2“ (als Mitglied des Projekts)

Stand: 11.06.2010

Mag. Dr. Ewald Hiebl  
Universität Salzburg  
Fachbereich Geschichte  
Rudolfskai 42  
5020 Salzburg  
Austria  
tel +43 (0)662 8044 4771  
mobil +43 (0)650 2030268  
fax +43 (0)662 6389 4771

[www.uni-salzburg.at/geschichte/hiebl](http://www.uni-salzburg.at/geschichte/hiebl)  
[ewald.hiebl@sbg.ac.at](mailto:ewald.hiebl@sbg.ac.at)